

Inwiefern beeinflusst ein Besuch im Naturkundemuseum die Sicht des Besuchers auf den Wert der Natur?

von Gero Willmann, Lukas Treiber, Nathalie Misch, Livia Anzellotti und Shalin Mathur

Museen bieten eine gute Möglichkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse darzustellen und zu erläutern. Das Naturkundemuseum ist ein interdisziplinäres Forschungsmuseum, welches sich auf biologische und geowissenschaftliche Evolution und Biodiversität fokussiert. Durch eindrucksvolle Sammlungen und die integrierten Forschungsgebiete sieht das Museum die Wissensvermittlung als zentrale Aufgabe an.

Der Leitgedanke des Museums ist es, „für die Natur“ zu handeln und aktiv eine bessere Zukunft zu gestalten. Dieses Forschungsprojekt beschäftigte sich daher mit der Frage, inwiefern ein Besuch im Museum für Naturkunde den Wert, den die Besucher*innen der Natur geben, beeinflusst. Hierbei standen vor allem die subjektive Wahrnehmung der Menschen bezüglich der Natur, des Museums und den damit verbundenen Werten im Fokus.

Die empirisch-quantitative Prä-Post-Studie, die vorbereitet wurde, enthielt nicht nur Fragen zum Wert der Natur an sich, sondern erfragte auch soziodemographische Daten wie Alter, Religionszugehörigkeit oder Migrationshintergrund. Weiterhin sollten Einstellungen und Werte zu der Natur, sowie Natur- und Umweltschutz erfragt werden. Letztlich konnte die Umfrage noch nicht durchgeführt werden. Die Hypothese, dass ein Besuch im Museum die Naturwahrnehmung der Besucher*innen ändert, bleibt daher zunächst unbestätigt.